



## Protokoll der 18. Generalversammlung vom 17. März 2017

Datum	Freitag, 17. März 2017
Mit Nachtessen	19.00 Uhr
Beginn der GV	20.00 Uhr
Ort	Gasthof Bahnhof in Berg TG
Protokollführung	Barbara Bruni

### Traktanden

#### 1. Begrüssung

Die Generalversammlung beginnt pünktlich um 20.05 Uhr.  
Zuerst bittet Sandra alle Anwesenden sich zu erheben um der erst kürzlich verstorbenen  
Tenniskollegin Brigitte Siegfried zu gedenken.

Speziell begrüsst werden:

Barbara Bruni (Aktuarin), Hans Frei (Buchhaltung) und Daniel Hrusowsky (neuer Tennislehrer)  
sowie Jürg Burkhart (neues anwesendes Schnuppermitglied)

Die Mitglieder werden informiert, dass Barbara Bruni (obwohl noch nicht gewählt) bereits das  
Protokoll erstellen wird. Es gibt keine Einwände und ist somit von der GV stillschweigend  
genehmigt.

Ein Exemplar des Jahresprogramms (Ämtliplan) wird während der GV weitergereicht. Die offenen  
Positionen an den Doppelabenden sollen noch gefüllt werden.

Anwesende	47
Stimmberechtigte	42
Absolutes Mehr	22

Die Einladungen zur GV wurden per Mail rechtzeitig versandt. Es sind keine Anträge  
eingegangen.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Daniela Moser und Beat Moser werden als Stimmzähler mit einem Applaus gewählt.

## **3. Protokoll der 17. Generalversammlung**

Das Protokoll der letzten GV wird mit Applaus genehmigt.

## **4. Jahresberichte (Präsidentin, Spielleiter, Juniorenobmann)**

Die Jahresberichte werden vorgelesen

Sandra und Beat kündigen beide ihren Rücktritt per GV 2019 an.

Alle Berichte werden mit Applaus genehmigt.

## **5. Neuer Tennislehrer**

Sandra freut sich, mit Daniel Hrusowsky unseren neuen Tennislehrer vorstellen zu können.

Daniel ist 30 Jahre alt und wohnt in Kreuzlingen. Er ist ehemaliger Tennislehrer vom TC Egnach.

Daniel stellt sich dann auch selber vor und informiert über seine Tennisstory und seine Ziele beim TC Berg. Er wird in erster Linie am Montag, Mittwoch und Donnerstag für uns tätig sein. Gerne steht er nicht nur für Juniorentraining, sondern auch für Erwachsenen- und Interclubtraining zur Verfügung. An der Platzeröffnung wird Daniel ein Lotto anbieten, wo die Mitglieder Tennisstunden bei ihm gewinnen können.

## **6. Renovation Clubhaus / Spenden Anteilscheine**

Von Seiten der Mitglieder wurde in den letzten Jahren vermehrt der Wunsch geäußert, dass der Aufenthaltsbereich im Clubhaus umgestaltet werden soll. Vor allem die alten Stühle und Tische sowie die schlechte Lärmdämmung wurden immer wieder bemängelt. Aber auch der Boden und die kleine Küche stehen im Fokus. Der Vorstand beauftragte Husch Gemperli und Fabian Vatrella sich mit dem Thema zu befassen und der Generalversammlung ein finanziell realisierbares Konzept zu präsentieren.

Fabian und Husch haben ein Umgestaltungskonzept erstellt, das Fabian heute präsentiert.

### **1. Etappe**

Boden in Holzdekor

Stühle: Alustühle bleiben, 40 neue Stühle aus Sticheholz werden vorgeschlagen (Farbe muss noch gewählt werden)

Tische: neue Tische aus Glas 135 x 85 cm (Material muss noch genau definiert werden)

Akustik: vorgeschlagen werden Schalldämmelemente (Decke)

### **2. Etappe**

Küche: Demo mit Skizze, alte Küche wird erhalten und ein neuer Anbau mit einem neuen Farbkonzept (eventuell Anthrazit) kommt dazu, bestehende Türen werden dem neuen Farbkonzept angepasst

Der Kostenvorschlag beträgt total CHF 28'300.--

Etappe 1: CHF 12'700.-- (Boden, Stühle, Tische, Decke)

Etappe 2: CHF 15'600.-- (Küche)

Dies ist erst ein erster Voranschlag. Es werden weitere Offerten eingeholt. Der Preis kann nach unten variieren.

Diskussion:

Jemand stellt die Frage, ob die Beleuchtung der Schallschutzdämpfung angepasst werden muss.

Antwort Husch: Gemäss Schreiner können diese an die Lichter angepasst werden.

Frage zu den Tischen: Glas ist nicht so praktisch. Hartglas ist zu lärmig. Eine weiche Oberfläche wäre besser. Weisse Tische wären schöner.

Betreffend Boden: Der aktuelle schwarze Boden kann man nicht sauber machen. Der neue Boden sollte pflegeleichter sein.

Sandra beendet die Diskussion mit dem Hinweis, dass es vorerst nur um die Frage geht, ob der Umbau getätigt werden soll oder nicht. Die Details können im Nachhinein besprochen werden.

Unser Kassier Marcel Ziwica gibt zu bedenken, dass die erste Etappe im Moment aus dem entsprechenden Fond finanziert werden kann. Für den ganzen Betrag müssen die Ersparnisse für eine zukünftige Platzsanierung angebraucht werden. Es liegt in der Entscheidung der Mitglieder, ob das so gewünscht ist. Der Vorstand schlägt darum vor, den Umbau in 2 Etappen durchzuführen.

Abstimmung:

Nach kurzer Diskussion entscheiden die Mitglieder, dass der Umbau in einem Zug getätigt werden soll. Mit 27 Befürwortungen stimmen die Mitglieder dem gesamten Projekt zu und entscheiden sich damit für die Umgestaltung gemäss vorgeschlagenen, gesamten Kostenanschlag.

Nach der Abstimmung werden die Zettel mit den Verzichtserklärungen der Anteilschein auf den Tischen verteilt und zum Spenden aufgerufen.

Das weitere Vorgehen wird der Vorstand zusammen mit dem Projektteam an einer der nächsten Vorstandssitzungen diskutieren. Der Umbau ist über den nächsten Winter geplant.

## **7. Mutation / Mitgliederentwicklung**

Marcel präsentiert per PowerPoint die Kurven mit der Anzahl Aktiv-, Jung- und Juniorenmitglieder. Aktuell sind es 113 Aktivmitglieder. Die Zahlen der Aktivmitglieder sind steigend, diejenigen der Junioren sinkend.

## **8. Wahlen**

Sandra bedauert, dass das Kassieramt extern übergeben werden muss, weil sich kein Clubmitglied für das Amt zu Verfügung gestellt hat.

Hans Frei aus Romanshorn (ehemals Kassier des RVTT) wird die Buchhaltung übernehmen. Er hat keine Vorstandsrechte und Pflichten. Er übernimmt die Buchhaltung, den Zahlungsverkehr und das Führen der Mitgliederliste. Auf Wunsch des Vorstands wird er an den Vorstandssitzungen teilnehmen. Die externe Buchhaltung kostet den Club CHF 1'500.- pro Jahr.

Es stimmen alle Mitglieder mit JA, es gibt keine Gegenstimmen.

Barbara Bruni wird als Aktuarin gewählt. Es stimmen alle Mitglieder mit JA, es gibt keine Gegenstimmen.

Sandra gratuliert den beiden zur Wahl.

Sandra Püntener, Beat Jetzer, Thomas Bosshard und Thomas Berger werden wiedergewählt.

Die Revisoren, Michel Sauter und Hans Ernst und Ersatzrevisor Gabriel Hinder werden ebenfalls bestätigt.

## 9. Jahresrechnung 2016 mit Revisorenbericht

Marcel präsentiert die Jahresrechnung 2016. Es werden keine Fragen gestellt. Beide Revisoren haben sich für den heutigen Abend entschuldigt. Der Revisorenbericht ist gegenwärtig und unterschrieben. Er wird nicht extra vorgelesen. Die Jahresrechnung wird mit Applaus genehmigt.

## 10. Budget und Mitgliederbeiträge

Das Budget 2017 und die Investitionsvorstellung werden von Marcel erklärt. Im Budget speziell befindet sich das Materialhäuschen mit Fr. 6'000.- und nach der heutigen Abstimmung der Umbau des Clubhauses mit Fr. 28'000.-

Es werden keine Fragen zum Budget gestellt und es wird durch Applaus genehmigt.

Herzlichen Dank an Marcel.

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert,

## 11. Ehrung

Marcel tritt nach 4 Jahren zurück. Sandra dankt ihm im Namen aller und übergibt ihm einen als Dank einen Gutschein von Languedoc Weine.

Michi Edelmann der seit 2010 beim TCB als Trainer wirkte, wird ebenfalls verabschiedet. Thomas Bosshard übergibt ihm als Dankeschön einen Wellness Gutschein.

## 12. Verschiedenes

Sandra:

- Der Ämtliplan kommt zurück. Die offenen Positionen wurden gefüllt.
- Es hat noch ein paar kleine Fehler im Jahresprogramm. Diese werden noch korrigiert und das Programm wird nochmals verschickt.
- Putzen im Clubhaus: Dies findet in der Woche vor Ostern statt. Ein Doodle wird aktiviert zum Einschreiben.
- Martin Hugentobler soll nicht immer alleine die Umgebung putzen. Es wird bei den Mitgliedern um Unterstützung nachgefragt.

Beat:

- Weniger Trainingszeiten, da weniger Mannschaften
- Mehr Einsteiger Kurse
- Interclubtrainingsmöglichkeiten mit Daniel nutzen
- Club Meisterschaften: neue Gruppenspiele, nur 1 Finale Weekend
- Die Präsenzzeit von Beat ist in der zweiten Sommerhälfte enorm. Er möchte diese gerne auf ein Minimum reduzieren.

Thomas Berger:

- Dank an alle Sponsoren. Die anwesenden Sponsoren werden speziell erwähnt und verdankt.
- Aufruf an die Mitglieder, durch Mundpropaganda neue Sponsoren zu finden

Info an die neuen Mitglieder:

- Den Mitgliedern die bei der SWICA versichert sind wird auf die Jahresrechnung einen Beitrag zurückbezahlt.

### 13. Umfrage

Sandra fragt, ob bei den Mitgliedern noch Fragen bestehen? Keine Fragen.  
Bea Keller bedankt sich beim Vorstand für den grossen Einsatz.

Sandra dankt dem Vorstand für die Arbeit und beendet die heutige Generalversammlung um 21.50 Uhr.

---

Sandra Püntener, Präsidentin

---

Barbara Bruni, Aktuarin

Berg, 20. April 2017